

# Mit Sportsgeist und Gaudi



Die Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß beim Gastwirteschitag des Bezirks Voitsberg.



So viele Gastwirte wie noch nie – auch aus anderen steirischen Bezirken – waren zum sechsten Gastwirteschitag aufs Salzstiegl gekommen. Schifahrerisches Können, Geschicklichkeit und

Teamgeist waren gefragt, galt es doch, in Zweiertams die eine oder andere Aufgabe zu lösen. Ob Nägel einschlagen, Brezlerl verkosten oder eine Tischrechnung mittels Kopfrechnung zu erstellen,

die Teilnehmer stellten sich den ihnen gestellten Herausforderungen bravourös. Einhelliger Tenor: „Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Schitag im kommenden Jahr.“



Fröhlicher Ausklang bei der Siegerehrung.

## Volksbank versichert



Dir. Johann Muhri und Dir. Ernst Pfenlich (v. r.) begrüßten die Gäste.

Die Volksbank erweitert ihre Dienstleistungspalette um den Bereich „Sachversicherungen“. Mit der Geschäfts- und Gewerbeversicherung gibt es einen individuellen Rundum-Schutz für Firmen. Konkret spezialisiert

sich Büroleiter Werner Lesky auf die Leistungsbereiche Feuer, Sturm, Haftpflicht, Einbruchdiebstahl, Rechtsschutz und Betriebsunterbrechung. Kürzlich wurde das neue Versicherungsbüro feierlich eröffnet.



## Ein sportlicher Schlitten

Enorm sportlich ist der neue BMW 3er Limousine, der kürzlich im Autohaus Papst in Voitsberg vorgestellt wurde. Neugierig waren alle, der eine oder andere dachte

intensiv über eine spritzige Probefahrt nach. Auch Regionalstellen-Obmann Peter Kalcher ließ sich das Auto von Romana und Otmar Papst vorführen.



Drahteisel hat die erste E-Bike-Verleihstation im Bezirk.

## E-Bike fahren statt strampeln

Die erste E-Bike-Verleihstation wurde kürzlich bei Drahteisel in Rosental eröffnet. Fünf E-Bikes stehen beim Fahrradspezialisten ab sofort zur Verfügung. 19,50 Euro beträgt die Leihgebühr pro Tag, Mehrtages- oder Wochentarife werden angepasst. Rund 140 Kilometer nonstop kann man mit dem Akku unterwegs sein – wenn man dazwischen nicht ohnehin eine Pause braucht.

Damit der Akku nicht leer wird, wurde in Kooperation mit der Energie Steiermark auch gleich eine Elektrotankstelle errichtet, die kostenlos genutzt werden kann.

# Steirische Wirtschaft

Regionalstelle  
Voitsberg

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Steiermark · 11. Jahrgang



Nr. 10 · 16. März 2012

# Windiger Pistenzauber

Friedl Kaltenegger hat die Schilifte auf dem Salzstiegl heuer erstmals zur Hälfte mit Strom aus Windkraft betrieben.

Seite 2



P.b.b., Erscheinungsort Graz, Verlagspostamt 8020 · 02Z032267M

### TOPTERMIN

## Neue Kunden gewinnen!

Die erlernbare Kunst des Verkaufens. Wie bekommen Sie Ihre Produkte/Dienstleistung zum Kunden? Welche Schritte sind notwendig, um einen Kunden zu gewinnen und dauerhaft zu halten? Welche Aktivitäten sind erforderlich um Aufträge zu bekommen?  
▶ 21. Mai 2012, 14 bis 17 Uhr  
▶ WK Regionalstelle Voitsberg  
▶ Weitere Infos: wko.at/stmk/ampuls

**Standortservice**  
**Gewerbliche Liegenschaften leicht anbieten und finden.**

Seite 2

**Gratisparken**  
**Die Belegung der Voitsberger Innenstadt zeigt erste Erfolge.**

Seite 3

MEINE MEINUNG

## Echte Reformen

KOR ING. PETER KALCHER, MBA, IST OBMANN DER WK-REGIONALSTELLE VOITSBERG.



Das Thema Strukturreform bei Land und Gemeinden ist derzeit zentrales Thema in der Steiermark. So auch bei uns im Bezirk, der dem steirischen Zentralraum zugerechnet wird. Nun ist es wichtig, darauf zu achten, dass bei der Bildung der Großregionen unser ländlicher Bereich nicht zugunsten des Großraumes Graz ausgehöhlt wird. Ich bin grundsätzlich für eine Vereinfachung der Strukturen, wenn es um echte Reformen geht, die nachhaltig und sinnvoll sind. Wo es nicht nur um eine Reduktion der Bürgermeisteresseln geht, sondern die entstehenden größeren Gemeinden auch schlagkräftig agieren können. Wir legen nun alles daran, dass die Wirtschaftskammer als Vertreterin der Unternehmen in den Gremien vertreten ist und auch entsprechend mitgestalten kann.

# Vorreiter in Sachen Wind

Die Hälfte des für den Liftbetrieb benötigten Stroms am Salzstiegl kam heuer aus Windenergie. Zwei Anlagen sind in Betrieb.

Seit Herbst 2011 steht das zweite Windrad auf dem Salzstiegl. Friedl Kaltenegger nahm mit der Errichtung des ersten Windrades 2007 europaweit eine Vorreiterrolle ein. „Die Energie, die in die Produktion und in den Transport der Anlage gesteckt wurde, hat die Anlage innerhalb eines Jahres auch wieder erzeugt. Bei einer geplanten Lebensdauer von 20 Jahren sind also die restlichen 19 Jahre ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen,“ freut sich Kaltenegger. Er hofft, dass auch andere Liftbetreiber auf die Idee kommen, Windkraft zu nutzen. Zwei davon haben sich jedenfalls schon bei ihm erkundigt. Energie ist nach den Personalkosten der zweitgrößte Kostenfaktor. Es gibt viel Gegenwind bei neuen Windkraftanlagen in der Steiermark, Förderungen noch keine. Der Einspeisetarif ins Stromnetz liegt mit neun Cent pro kWh deutlich unter den 35 Cent für Solarstrom. Die Realisierung von Projekten ist nicht immer leicht und braucht Zeit. Davon kann Kaltenegger ein Lied singen: „Für die erste Anlage habe ich sieben Jahre gebraucht um diese auch zu realisieren. Vor allem die Gutachten brauchten Zeit. Mit

den Behörden hat die Zusammenarbeit geklappt.“ Auch Gegenwind von den örtlichen Jägern war vorhanden, mit ihnen wurden Kompromisse gefunden.

Derzeit werden mit Windenergie in der

„Eignungsflächen sind vorhanden, doch die Raumplanung legt sich quer.“ Auch die Energiemarkt klinkt sich langsam in das Thema ein. ■



Steiermark 50 MW produziert. Otmar Frühwald vom Windkraftanlagen-errichter ecowatt sieht ein Potenzial von 2.000 mW.

INFOS

- Daten pro Windrad:
- ▶ 2.400 Volllaststunden
- ▶ Max. 1.500 kW
- ▶ 3 Mio. kWh/Jahre
- ▶ Strom für 600 - 800 Haushalte

Friedl Kaltenegger schaut im Windrad nach dem Rechten.

MEINUNGEN



Birgit Schwaiger, Gasthaus Buchhaus-Ritt

## Es dauert

Noch sehen wir keine Auswirkungen. Die Umsetzung ist super, es war schon wirklich notwendig. Viele Leute wissen noch zu wenig Bescheid übers Gratisparken.



Helmut Diener, Glas Diener

## Ganz wichtig

Die Gemeinde hat erste Schritte gesetzt, sei es durch Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt oder den Bauernmarkt. Die Gratis-Parkstunde finde ich sehr gut.



Silke Macher, Weber & Macher GmbH

## Nette Idee

Die Stunde Gratisparken ist sehr gut. Die Parkuhren sind eine nette Idee. Auswirkungen sind noch keine sichtbar, da im Jänner und Februar eher weniger los ist.

# Gratisparken erfolgreich gestartet

Die Aktionen zur Belebung der Voitsberger Innenstadt zeigen erste positive Auswirkungen.

Seit Anfang Jänner kann in Voitsberg eine Stunde gratis geparkt werden. Die Verwendung einer Parkuhr ist allerdings Pflicht. Jede weitere halbe Stunde kostet 50 Cent, die Gratisstunde wird auf dem Parkschein vermerkt. Die Parkaktion wird von den Kun-

den zunehmend angenommen, manche Geschäftsinhaber spüren bereits eine höhere Kundenfrequenz.

Nach dem großen Erfolg des Adventmarktes wird auch der Ostermarkt am 30. März auf dem Hauptplatz stattfinden. Die Verlegung und Ausweitung des Bauernmarktes ist in Planung. (Siehe auch Meinungen links.)



# Genußvolle Lipizzanerheimat

Innerhalb kurzer Zeit ist es gelungen, erste Produkte unter der Dachmarke Lipizzanerheimat auf den Markt zu bringen.

Ziel ist es, alle Angebote und Aktivitäten der Lipizzanerheimat unter der gemeinsamen Marke zu vermarkten. Von einer starken Marke Lipizzanerheimat profitieren nicht nur die Unternehmen in der Region, sondern auch Landwirte und Direktvermarkter. So werden Arbeitsplätze gesichert und die Region wird attraktiv kommuniziert.

Eine, die mit dabei ist, ist Alexandra Tieber aus St. Martin am Wöllmißberg. Sie vertreibt handgemachte Bio-Nudelspezialitäten – seit kurzem zielt das Etikett auch das Logo der Dachmarke Lipizzanerheimat. Tieber hat sich

Alexandra Tieber stellt Bio-Nudeln von Hand her.



vor einem Jahr selbständig gemacht. „Als gelernte Koch-Kellnerin mit drei kleinen Kindern habe ich nach einer Aufgabe gesucht, die ich mit meiner Familie vereinbaren kann.“ Bei ihrem Bruder bezieht sie die Bio-Eier, die restlichen Zutaten sind zertifizierte Bio-Ware – nach Möglichkeit österreichische. Tieber hat mittlerweile zehn Sorten Eiernudeln und neun Sorten Dinkelnudeln

im Angebot. Neu sind Kräuter-Bandnudeln mit Bärlauch, Steinpilzen, Tomaten, Spinat oder Paprika. „Ich probiere immer wieder Neues aus,“ meint Tieber. Ihre Abnehmer sind derzeit Bio-Shops in Graz, Fleischhauereien und Einzelhändler. Auch einige Private kaufen „ab Hof“.

Zu bestellen sind die Produkte der Lipizzanerheimat auch unter: [www.lipizzanerheimat-shop.at](http://www.lipizzanerheimat-shop.at) ■



## Standortsuche leicht gemacht: Die WK-Regionalstellen weiten ihr Service aus und koordinieren nun das Angebot des Standortservice Graz – Steiermark.

Um den Wirtschaftsstandort Steiermark auch international ins Rampenlicht zu stellen, haben das Land Steiermark und die Stadt Graz vor einiger Zeit ihre Aktivi-

täten im Bereich der Standortentwicklung gebündelt und verstärkt. Das entstandene Internet-Portal dient für Unternehmer und Investoren zur Information darüber,

welche freien Grundstücke und Objekte für Industrie, Gewerbe und Handel in der Steiermark angeboten werden. Sie ist ein kostenloses Service, freie Gewerbeflächen in allen steirischen Regionen zu finden und auch anzubieten. Private Wohnobjekte, landwirtschaftliche Objekte, ungewidmete Areale und Freilandflächen sind nicht ent-

halten. Die Regionalstellen der Wirtschaftskammer Steiermark verstärken ihr Angebot und koordinieren ab sofort die Daten, die bei Bedarf auch durch Gemeinden, regionale Kooperationen, Immobilienräger und -makler eingegeben werden können. Zu finden ist die Datenbank unter <http://standortservice.at>.

IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber (Verleger) und Produzent:** Wirtschaftskammer Steiermark, 8021 Graz, Körblergasse 111-113, Tel. 0316/601-657, Fax 0316/601-308.

**F.d.I.v.:** Regionalstelle Voitsberg, Conrad-v.-Hötzendorfer-Straße 14, 8570 Voitsberg, Tel. 0316/601-9700, Fax 0316/601-9711, [voitsberg@wkstmk.at](mailto:voitsberg@wkstmk.at).

**Redaktion und Produktion:** Mag. Viktoria Schichl, focuz kommunikation, 8020 Graz, Reininghausstraße 13, [office@focuz.at](mailto:office@focuz.at).

**Druck:** Druck Styria, Graz

KURZ NOTIERT

### SVA-Termine

▶ Voitsberg, 23. März, 20. April, 25. Mai, 22. Juni, 8 bis 13 Uhr, 0316/601-9700

### Termine

▶ **Hygieneschulung** für Gastronomie- und Hotelleriebetriebe, 19. März, Mo, 9 bis 17 Uhr, €70,-  
▶ **Lehrlingstag 2** der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, 18. April, Mi, 8.30 bis 16 Uhr.



## Bezirksschweißkurs und Schweißerprüfungen gemäß EN 287-1 in Voitsberg

16.04.2012 – 27.04.2012  
13.00 – 17.00 bzw. 17.00 – 21.00 Uhr  
Binder Lernwerk GmbH, Grazer Vorstadt, Mitterdorfstraße 5, 8572 Bärnbach

### INFORMATION UND KONTAKT

Franz Poinsett Tel.: 0664 65 41 531  
Ing. Gerhard Sailer Tel.: 0316 602 223  
Ing. Gregor Poinsett Tel.: 0316 602 269

